



Stadt, Land, Fluss

Neue Klänge aus dem Lebensumfeld Emscher

Schulprojekt in 4 Ruhrgebietsstädten von Juni bis November 2005 im Rahmen des Festivals "open systems 2005"

Für das Projekt konnten 4 Schulen gewonnen werden: die Heinrich-Böll-Gesamtschule in Bochum, die Hauptschule Aplerbeck in Dortmund, die städtische Grundschule „Emscherschule“ in Essen und die Realschule Crange in Herne. Zusätzlich konnte ein Team internationaler KomponistInnen aus der Region gebildet werden, die jeweils zu zweit für ein Konzept verantwortlich zeichneten. Unterstützt von den MusiklehrerInnen der Schulen erarbeiteten sie mit den Kindern und Jugendlichen eine Komposition.

Das im Vorfeld speziell für dieses Projekt zusammengestellte Klangmaterial aus dem Audioarchiv der Emschergenossenschaft bildet die Basis für die musikalische Auseinandersetzung.

Im Rahmen des Festivals „open systems 2005“ illustrierte das Schulprojekt das Thema des Festivals auf besondere Weise. Am Beispiel des Umbaus des Flusses Emscher wurden die Dynamisierungen im Verhältnis von Lokalität und Globalität betrachtet. Hier vollzieht sich die Öffnung von Systemen in Form von Landschaftsplanungskonzepten, und das Großprojekt Emscher-Umbau setzt Stadt, Land, Fluss neu miteinander in Beziehung.

Stadt, Land, Fluss sind nunmehr nicht länger lediglich Kennzeichen lokaler Geographie, sondern Symbole und Modelle kultureller Planungstechniken. Dabei verändern sich auch das soziale Miteinander und die kulturellen Ausdrucksformen. Die kulturelle Komponente in diesem Prozess von Öffnung und Dynamisierung wurde von den SchülerInnen mit den KomponistInnen als Ausgangspunkt für eine kreative, musikalische Beschäftigung mit den Fragen des sozialen und kulturellen Wandels genutzt.

Bochum

Heinrich-Böll-Gesamtschule / Jupp Roskam, Klasse 10 WP 2 / Komponistenteam: Anna Ikramova, Omid Shirazi

Dortmund

Hauptschule Aplerbeck / Grit Echrich, Klasse 6a / Komponistenteam: Richard Ortmann, Sahbi Amara

Essen

Emscherschule / Thomas Kriesten, Angela Wilmer, Kinder aus Klasse 3a und 3b / Komponistenteam: Kay-Uwe Kirchert, Ahmet Bektas

Herne

Realschule Crange / Reiner Jorczik, Johannes Rau, Klasse 6c / Komponistenteam: Claas Hanson, Hans-Jürgen Kanty

Künstl. Leiter Festival „open systems 2005“ Karl-Heinz Blomann

Koordination Schulprojekt Ulrike Kaßler

„Stadt, Land, Fluss – Neue Klänge aus dem Lebensumfeld Emscher“ wurde ermöglicht durch die freundliche Unterstützung der Emschergenossenschaft, der Philharmonie Essen, der Landesarbeitsgemeinschaft Soziokultureller Zentren NW e.V. und des Deutschen Musikrats.